

## Pressemitteilung

**06.06.2019**

### **JugendFilmTage "Nikotin und Alkohol – Alltagsdrogen im Visier“ in Tempelhof-Schöneberg**

Rund 300 Jugendliche, spannende Filme und zwei Drogen: zum wiederholten Mal finden im Bezirk Tempelhof-Schöneberg die **JugendFilmTage** statt und nehmen auch in diesem Jahr wieder die beiden Alltagsdrogen Nikotin und Alkohol ins Visier.



Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren und ihre Lehrkräfte werden vom **05. bis 06. Juni 2019** im Odeon-Kino erwartet. Es werden Filme gezeigt, die den Umgang mit diesen Drogen im Alltag, in der Familie, in der Schule oder im Freundeskreis zeigen, u.a. der vielprämierte Film „Tschick“.

In der Aula der Gustav-Langenscheidt-Schule finden vor den Filmen zahlreiche Mitmach-Aktionen statt. Beim Fragenduell „Denk mit und zeig, was du drauf hast“ können die Jugendlichen beispielsweise ihr Wissen überprüfen. Ein Ziel ist es, dass die Jugendlichen sich über Alkohol, (E-)Zigaretten und (E-)Shishas informieren und sich persönlich mit der eigenen Konsummotivation und möglichen Suchtgefahren auseinandersetzen.

Das von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung entwickelte und erprobte Konzept unterstützt die schulische Suchtprävention im Bereich der Alltagsdrogen Alkohol und Nikotin im Bezirk.

Oliver Schworck, zuständiger Bezirksstadtrat für Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport (JUGS) betont: *„In einer Gesellschaft, in der Spaß haben oder cool sein häufig mit dem Konsum von Alkohol oder Zigaretten gleichgesetzt wird, ist es gerade für junge Menschen nicht leicht, eine kritische Haltung im Umgang mit Suchtmitteln auszubilden. Veranstaltungen wie die JugendFilmTage sind ein tolles Format, um die Jugendlichen zu erreichen und zum Nachdenken anzuregen. Ich bin sehr froh darüber, dass wir die JugendFilmTage dank der Unterstützung vieler Akteure im Bezirk durchführen können.“*

*„Gemeinsam kann mehr erreicht werden! Viele, auch ehrenamtliche, Helfer sind für die Kinder und Jugendlichen an spannenden Stationen, wie der „rauchfrei-Lounge“ oder dem „Fragenduell“, als Ansprechpartner vor den Filmen da und setzen damit ein weiteres Zeichen für eine Berliner Kultur der Verantwortung“,* so Kerstin Jüngling, Geschäftsführerin der Fachstelle für Suchtprävention Berlin.

Die JugendFilmTage Tempelhof-Schöneberg 2019 werden mit Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), vom Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit (QPK), in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Suchtprävention Berlin, dem SIBUZ Tempelhof-Schöneberg, dem Odeon- Kino und der Gustav-Langenscheidt-Schule veranstaltet.

**Pressekontakte:**

Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin  
Leitung  
Christina Schadt  
Tel. 030 – 29 35 26 15  
[info@berlin-suchtpraevention.de](mailto:info@berlin-suchtpraevention.de)

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
OE QPK  
Heide Mutter  
Tel: 030 - 902776519  
[heide.mutter@ba-ts.berlin.de](mailto:heide.mutter@ba-ts.berlin.de)

Bezirksstadtrat für Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport  
Oliver Schworck  
Tel: 030/ 90277 – 8701  
[kellermann@ba-ts.berlin.de](mailto:kellermann@ba-ts.berlin.de)